



Schwäbisch Gmünd, 15.11.2022
Gemeinderatsdrucksache Nr. 206/2022

Vorlage an

Gemeinderat

zur Information

- öffentlich -

**Kommunale Wärmeplanung Schwäbisch Gmünd – Vorstellung Zwischenbericht
(Maßnahme 2 - Maßnahmenkatalog "Gmünd für morgen")**

Hintergrund:

Am 24.11.2021 wurde der Beschluss inklusive Vergabe zur Erstellung eines kommunalen Wärmeplans für Schwäbisch Gmünd zu Erreichung der Klimaschutzziele gefasst. Die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung ist für die Stadt Schwäbisch Gmünd als Kommune mit mehr als 20.000 Einwohnern verpflichtend und muss bis Ende 2023 erstellt werden.

Konkret umfasst die kommunale Wärmeplanung gemäß dem branchenweit anerkannten Leistungsverzeichnis der Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (kurz KEA) u.a. eine Bestandsanalyse des aktuellen Wärmebedarfs und der Versorgungsinfrastruktur sowie die Erstellung einer Energie- und Treibhausgasbilanz im Basisjahr. Davon ausgehend werden Potenziale für den Einsatz von EE (Erneuerbare Energien), KWK (Kraft-Wärme-Kopplung) und Abwärme ermittelt. Anschließend werden Zielszenarien zur zukünftigen Entwicklung des Wärmebedarfs für 2030 und 2050 erarbeitet. Ein gebäudeindividueller Sanierungsbedarf/-fahrplan ist ebenso Inhalt eines kommunalen Wärmeplans.

Sachverhalt:

Zwischenstand der kommunalen Wärmeplanung:

Seit der Kick-Off-Veranstaltung zur kommunalen Wärmeplanung am 14.02.2022, fanden mehrere Arbeitstreffen gemeinsam mit der RBS Wave, den Stadtwerken und der Stadtverwaltung statt.



Hauptaugenmerk in den vergangenen Monaten lag auf der Erhebung und Aufarbeitung aller wichtigen Daten zur Erstellung der Ist-Analyse hinsichtlich des aktuellen Status Quo der Stadt Schwäbisch Gmünd zur Wärmeversorgung.

Für die Ist-Analyse wurde die Stadtstruktur mit den folgenden Parametern erfasst und beschrieben:

- Flächennutzung
- Gebäudestruktur
- Kommunale Gebäude
- Heizungen nach Energieträger
- Altersstruktur fossile Heizungen
- Energie-und Treibhausgasbilanz

Außerdem wurde die aktuelle Energieversorgungsstruktur analysiert:

- Gasnetz
- Wärmenetze
- Schwerpunktgebiete nach Energieträger

Die aus den genannten Parametern hervorgegangene Ist-Analyse zeigt auf, in welchen Bereichen die größten Potenziale für die Erzeugung erneuerbarer Energie und insbesondere erneuerbarer Wärme liegen.

Die detaillierten Ergebnisse der Ist- und Potenzialanalyse werden in der Gemeinderatssitzung am 23.11.2022 von RBS Wave vorgestellt und erläutert.

Finanzierung:

Für die Erstellung des kommunalen Wärmeplans erhält die Stadt Schwäbisch Gmünd nach §7d Abs. 4 KSG BW seit 2020 bis 2024 eine pauschale jährliche Zuweisung in Höhe von 12.000 € zuzüglich 19 Cent je Einwohner, was für Schwäbisch Gmünd rund 23.500 € pro Jahr ergibt. Ab 2025 verringert sich die Zuweisung auf jährlich 3.000 € zuzüglich 6 Cent je Einwohner.

Für die Erstellung des Kommunalen Wärmeplans wurde nach Einholung von drei Angeboten und Gemeinderatsbeschluss am 24.11.2021 das Büro RBS wave GmbH, gemäß deren Angebot von 60.928 € (brutto) vom 15.06.2021, beauftragt. Die Stadtwerke wurden außerdem als weiterer Dienstleister für 20.000 € beauftragt.

Zur Finanzierung der Beauftragungen sind im Haushaltsjahr 2022 Mittel in Höhe von insgesamt 81.000 € unter der Produktgruppe 5610 (Umweltschutzmaßnahmen) etatziert.